

## Absenzen-Regelung Q 11 und Q 12

Allgemeine Bestimmungen über Erkrankung, Fehlzeiten, Befreiung, Beurlaubung sind im § 20 BaySchO festgelegt. Die folgenden Ausführungen sind sowohl konkrete Hilfe für das Entschuldigungsverhalten als auch Belehrung über Folgen. Für die Praxis ergibt sich aus der Pflicht zur pünktlichen und regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und an sonstigen Schulveranstaltungen, dass bei Verstößen grundsätzlich mit Konsequenzen zu rechnen ist.

### Folgende Fälle sind zu unterscheiden:

1. **Bei Verhinderung** durch Krankheit ist die Schule nach § 20 (1) BaySchO zwischen **7:30Uhr und 7:50Uhr** unverzüglich **schriftlich oder telefonisch oder über ESIS** nicht nur am ersten Tag der Erkrankung, sondern **auch an jedem folgenden Krankheitstag** – außer es erfolgt bereits eine Meldung über einen bestimmten Zeitraum – unter Angabe des Grundes zu verständigen. Der wieder gesundete Schüler gibt **umgehend** unaufgefordert die Entschuldigung (**orangefarbenes Formular**) im Oberstufensekretariat zur Aufbewahrung ab.

**Umgehend heißt am ersten Tag, an dem man nach der Erkrankung oder Befreiung wieder in der Schule ist, am Besten vor 7:55 Uhr.**

Bei **auffälliger Häufung** kann die Schule ein ärztliches oder schulärztliches **Attest** einfordern oder grundsätzlich Attestpflicht aussprechen.

Insbesondere an Tagen mit **angekündigten Leistungstests** (z. B. Schulaufgabe, Referat, kleiner Leistungsnachweis, Sportnotenabnahme u. Ä.) muss unbedingt eine Meldung an die Schule erfolgen und ein **ärztliches Zeugnis** (Attest) vorgelegt werden, das **am Prüfungstag ausgestellt** sein muss und die Prüfungsunfähigkeit bescheinigt!

Wird ein angekündigter Leistungsnachweis ohne ausreichende Entschuldigung versäumt (oder liegt ggf. ein Attest nach spätestens 10 Tagen nicht vor), so wird die **Note 6 (0 Punkte)** erteilt (§ 26 Abs. 4 GSO / § 20 BaySchO).

Zudem gilt die Regelung, dass bei einer Erkrankung eine Schulaufgabe nicht mitgeschrieben werden kann (Bsp.: 1./2. Stunde krank – 3./4. Stunde Schulaufgabe – Rest des Tages wieder krank - ist nicht möglich!). Wer sich am Tag einer Schulaufgabe unmittelbar davor krank meldet oder befreien lässt, muss eine **Arztbesuchsbescheinigung** vorlegen!

2. **Ein vorhersehbares Ereignis (z. B. Führerscheinprüfung, Bewerbungsgespräch, etc.) steht bevor: Spätestens drei Tage vorher** wird im Oberstufen-Sekretariat die Befreiung beantragt (**weißes Formular**). Die **Erlaubnis** zum Fernbleiben **muss abgewartet werden!** Diesem Antrag ist eine **entsprechende Bescheinigung beizulegen**, die diesen Termin bestätigt. Für Tage mit Schulaufgaben, Referat-Terminen, Notenabnahmen oder Ähnlichem wird in der Regel **keine Genehmigung** erteilt. Ohne Genehmigung gilt der Schüler als unentschuldig. Termine sind deshalb rechtzeitig zu planen.
3. Bei **Erkrankung während des Schultages** wird ein Befreiungsantrag (DIN A 5, weiß) und u. U. zusätzlich ein **rosafarbenes Formular** ausgefüllt. Das weiße Formular wird bei **nicht volljährigen Schülern von den Eltern unterschrieben** umgehend (**erster Schultag nach der Krankheit vor 7:55 Uhr**) wieder abgegeben.
4. Wiederholte **Unpünktlichkeit** wird auch in der Oberstufe mit einer Ordnungsstrafe gerügt und kann auch zur **Attestpflicht** führen.

Das **Oberstufensekretariat** erreicht man in der Regel zwischen **7:30 Uhr und 13:30 Uhr (Freitag 12:00 Uhr)**. Bitte nicht außerhalb dieser Zeit anrufen!

**Grundsätzlich gilt:** Versäumter Unterrichtsstoff muss umgehend nachgelernt werden und kann Gegenstand von Rechenschaftsablagen sein. Auch Hausaufgaben sind zu erledigen (Die Aussage, „ich war letzte Stunde nicht da“ ist keine Entschuldigung). Ausnahmen kann nur der jeweilige Lehrer erteilen.

Hauptsekretariat:	0911-255678-0	Fax.	0911-255678-30
Oberstufensekretariat:	0911-255678-33		
ESIS	<a href="http://www.gymnasium-stein.de/ESIS/Krankmeldung/">http://www.gymnasium-stein.de/ESIS/Krankmeldung/</a>		